



Die Violine

Die Violine oder Geige ist das kleinste Streichinstrument. Sie wird zum Spielen unter dem Kinn gehalten. Ihre vier Saiten (g - d₁ - a₁ - e₂) laufen über den Steg sowie über das Griffbrett und enden an den Wirbeln. Je kürzer oder dünner die Saite und je fester sie gespannt ist, umso höher klingt sie. Die vier Saiten werden mit einem Bogen gestrichen oder gezupft.

In der Tradition der klassisch europäischen Musik spielt die Violine eine wichtige Rolle – viele große Komponisten haben ihr wichtige Teile ihres Schaffens gewidmet.

Die Violine wird nicht nur solistisch, sondern auch im Orchester und in den verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen gespielt.



Mit dem Violinspiel kann ab ca. 6 Jahren begonnen werden.

LehrerInnen an der Franz Schubert Musikschule:
Elisabeth Küblböck, Dir. Christian Riegelsperger